

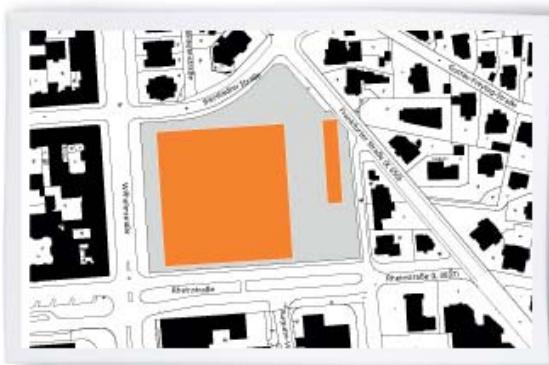
„Wir wollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die Idee eines Wahrzeichens entwickeln.“

(Beschluss des Unterbezirksparteitages vom 17.03.2012)



Warum wir den Standort Wilhelmstraße ablehnen

Bei dem Standort Wilhelmstraße handelt es sich um das Areal aus Commerzbankgebäude und Parkhaus Giraffenkäfig. Das Grundstück wird im Uhrzeigersinn von der Wilhelmstraße, der Bierstadter Straße, der Frankfurter Straße, der Mainzer Straße und der Rheinstraße eingefasst. Für das Grundstück liegt eine Machbarkeitsstudie von Albert Speer & Partner vor.



Lageplan



Maßstäbliche Modellansichten nach Vorentwurf von AS&P

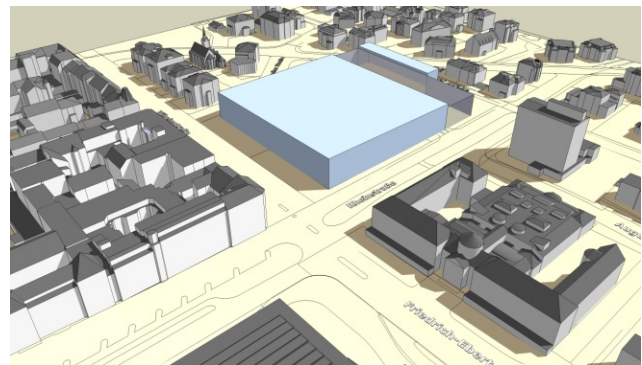
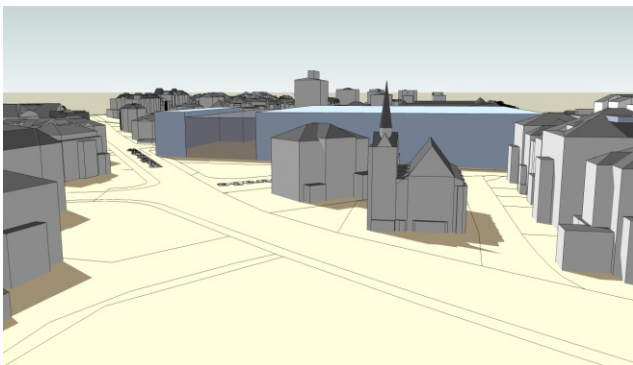
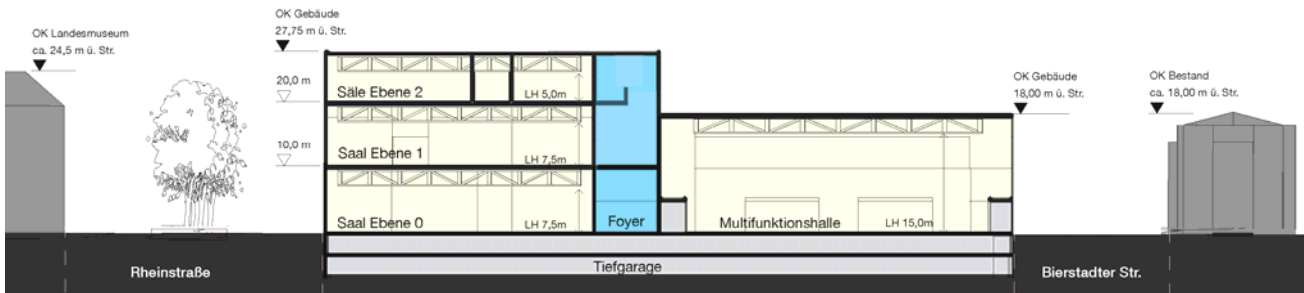
Probleme des Standortes

- Die auf dem notwendigen Raumprogramm basierende Kubatur – die genaue Ausgestaltung des Baukörpers wird sich erst aus dem Architektenwettbewerb ergeben – geht von einer nahezu vollständigen Bebauung des Grundstückes aus. Der Standort bietet somit **keinen Raum für Erweiterungen**.
- Da umliegende **Straßenraum ist bereits jetzt überlastet**
- Zu den geschätzten Baukosten von 120 Mio. EUR kommen **zusätzliche 30 Mio. EUR für Ankauf und Abriss des Commerzbankgebäudes**
- Der Baukörper passt sich nicht in seine Umgebung ein und wäre eine **empfindliche Störung des Denkmalensembles Wilhelmstraße**:
 - Die Kubatur ist etwa 4 bis 6-mal so groß wie das historische Hotel Victoria (siehe Abbildung S. 2).
 - Der geschlossene Baukörper würde die umliegenden Gebäude dominieren und zum Teil sogar überragen. (siehe Abbildung S. 2).
 - Die kleinteilige Villenstruktur der Frankfurter Straße und der mittleren Wilhelmstraße würde gestört.
 - Der Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege, Prof. Weiß, lehnt daher die vorliegende Planung ab.

Die SPD Wiesbaden lehnt daher den Standort Wilhelmstraße ab.

„Wir wollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die Idee eines Wahrzeichens entwickeln.“

(Beschluss des Unterbezirksparteitages vom 17.03.2012)



Der geschlossene Baukörper würde die denkmalgeschützten Gebäude der Umgebung dominieren und zum Teil sogar überragen.

Maßstäbliche Modellansichten nach Vorentwurf von AS&P / Schnittzeichnung von AS&P.



Die Kubatur wäre etwa 4 bis 6-mal so groß wie das historische Hotel Victoria.

Maßstäbliche Modellansichten nach Vorentwurf von AS&P / Schnittzeichnung von AS&P.

Zusammenfassung der Pro- und Contra-Argumente

Pro	Contra
Kompakte Bauweise Neubau bei weiterlaufendem Betrieb an der Friedrich-Ebert-Allee	Historisches Stadtgefüge wird gestört Umliegender Straßenraum bereits jetzt überlastet Schwierigkeiten bei der Anlieferung mit LKWs Großform dominiert das Denkmalensemble Wilhelmstraße Großform stört kleinteilige benachbarte Villenstruktur Konflikte mit Denkmalschutz Widerstände der Landesdenkmalpflege Ankauf und Abriss der Commerzbank für 30 Mio. EUR In der Bauphase kein Parkhaus für den Weiterbetrieb